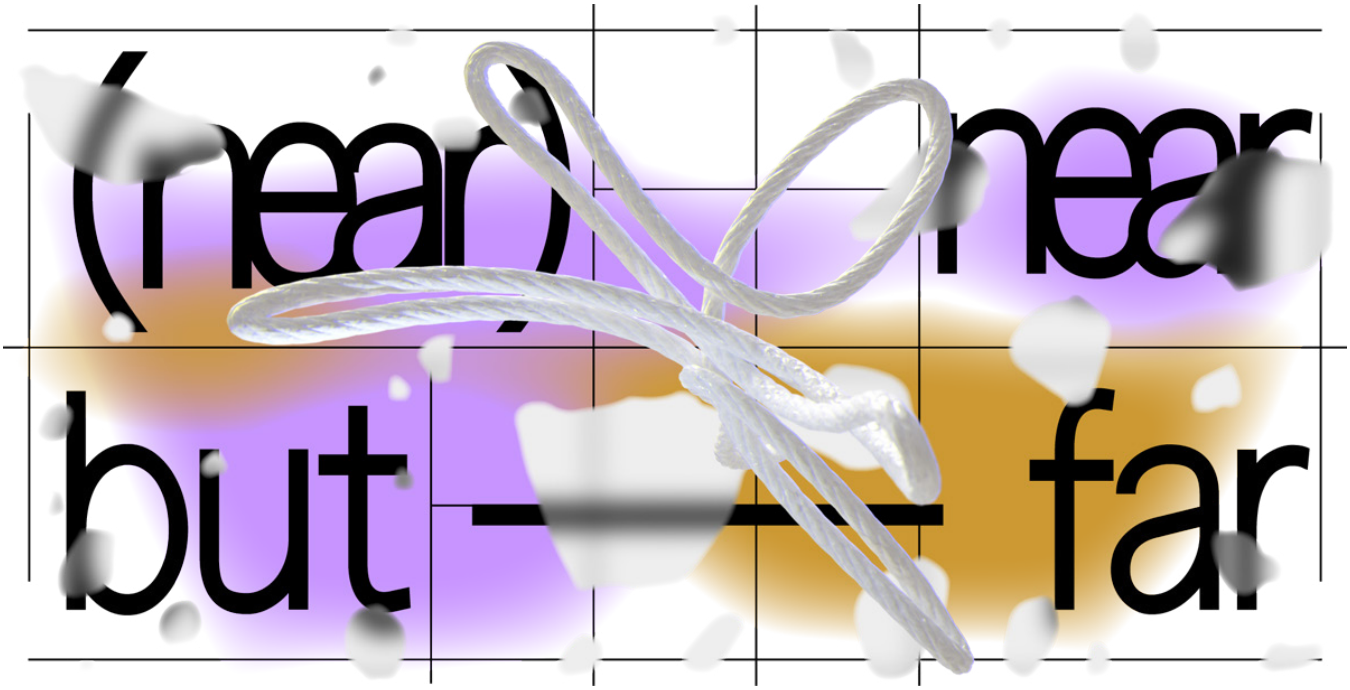
transmediale/



Festival Ankündigung 2025

29. Oktober 2024

transmediale 2025: *(near) near but — far*
29. Jan – 2. Feb 2025
silent green Kulturquartier und Haus der Kulturen der Welt (HKW)

Add. Join. React. Prompt. Lurk. Tip. Trade.

Digitale Plattformen und Systeme geben uns eine bestimmte Form der Kommunikation vor, die mit einer Performance von *proximity* einhergeht: Sie basieren auf einem choreografierten Algo-Rhythmus, der durch die reibungslose Benutzer:innenoberflächen unserer Geräte auf unsere Politiken, unsere Arbeit und unsere Beziehungen zueinander einwirkt.

Von ASMR Trash Talk Flüstern auf TikTok, über Kinder, die mit ihren Eltern sprechen als wären diese Alexa, bis hin zu e-girls, die ihr Badewasser verkaufen, oder Menschen, die Roboter cosplayen und auf einem Tesla-Event Getränke servieren – Algorithmen (ver)formen unser menschliches Bedürfnis nach Verbindung, indem sie trügerische Formen von Nähe *(proximity)* als Ersatz für tatsächliche Vertrautheit *(closeness)* vorantreiben.

(near) near but — far , die 38. Ausgabe von transmediale, erarbeitet ein Verständnis für das fragwürdige Verhältnis von dieser seltsamen, virtuell erzeugten Nähe und den damit einhergehenden neuen Formen der Vertrautheit, die uns durch automatisierte Transaktionen vorgeschlagen werden. Das Festival geht dabei über die bloße Gegenüberstellung des Begriffspaares von Nähe *(proximity)* und Vertrautheit *(closeness)* hinaus und nähert sich anhand einer Reihe von Affekten der Kernfrage der Thematik an: Wie können Technologien Beziehungen unterstützen, die angemessener auf die Komplexitäten unseres individuellen und kollektiven

Unmuts reagieren können?

Ein umfassendes Diskurs- und Performanceprogramm wird am Freitag, Samstag und Sonntag im langjährigen Veranstaltungsort der transmediale, dem Haus der Kulturen der Welt (HKW), präsentiert. Konzipiert als Prolog gehen dem Festivalwochenende zwei Tage mit Workshops und Arbeitsgruppen im silent green Kulturquartier voraus, die eine separate Anmeldung erfordern. Das Festival wird am Abend des 30. Januar 2025 im silent green, der Berliner Basis von transmediale, eröffnet. Die jährliche Marshall McLuhan Lecture wird vor der Festivaleröffnung in der Botschaft von Kanada zu Berlin stattfinden.

transmediale 2025 folgt einer erneuerten kuratorischen Herangehensweise, die sowohl das Thema als auch die Programmatik und Methodologie des Festivals prägt. Zwei Kurator:innen, Ben Evans James und Elise Misao Hunchuck, entwickeln den thematischen Fokus der Festivalausgabe und leiten die kuratorische Forschung an. Ihre Schwerpunktsetzung bildet den Ausgangspunkt für ein erweitertes kuratorisches Team aus eingeladenen Programmakteur:innen und der engen inhaltlichen Zusammenarbeit mit langjährigen Partner:innen von transmediale. Weitere Details zum erweiterten Kurator:innenteam und den Mitwirkenden sowie dem Programm folgen in Kürze.

Die Ausschreibung für die nächste künstlerische Leitung des Festivals wird vor Ende des Jahres veröffentlicht.

transmediale – festival for art and digital culture

transmediale ist ein jährliches Festival und ein kritischer Raum für die Entwicklung neuer experimenteller Ansätze in Kunst und digitaler Kultur. Über das jährliche Ereignis hinaus ist transmediale eine transversale, dynamische Plattform, die ganzjährig Aktivitäten ermöglicht, darunter ein Residency Programm und das Journal. Jede Festivalausgabe konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema im Spektrum von Kunst und digitaler Kultur, das sich in einer Vielzahl von Programmen wie Ausstellungen, Diskursformaten, Performances, Screenings und Workshops widerspiegelt.

https://transmediale.de/de

Gefördert durch die

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Gefördert von

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Partner Venues

Haus der Kulturen der Welt HKW

silent green KULTURQUARTIER